

höriger Preisaufgaben etc. und wirkt in dieser Richtung noch immer mannigfach und wesentlich auf die volkswirtschaftliche Entwicklung ein.

Die Gesellschaft hat ordentliche und Ehrenmitglieder, versammelt sich vom October bis April monatlich einmal und correspondirt mit mehr als 100 in- und ausländischen Gesellschaften. Ihre periodischen Schriften (1764—1814 „Anzeigen der Leipziger Societät“, 1815—1845 „Schriften und Verhandlungen der öconomischen Gesellschaft im Königreich Sachsen“, 1845—1848 vereinigt mit der „landwirtschaftlichen Zeitschrift“ und seit 1848 wieder selbstständig unter dem Titel: „Jahrbücher für Volks- u. Landwirthschaft“) sind zu haben in der hiesigen Buchhandlung von E. am Ende, jetzt Kaufmann. Das Local, Bibliothek und Modellsammlung: kleine Plauenschegasse 53, 1. sind Freitag Nachmittags von 1—3 Uhr geöffnet. In der Zwischenzeit übernimmt das Secretariat, Halbegasse 4, 1. Aufträge und Sendungen für die Gesellschaft.

Director: D. von Broitzem, Geh. Rath und Finanzdirector. Haupt-Deputirte: D. Reichenbach, Geh. Hofrath, Stellvertreter des Direct.; Porsche, Deconomie-Commissionsrath. Geyer, Deconomierath. Otto, Königl. Friedensrichter und Rittergutsbesitzer auf Raundorf bei Dippoldiswalda, v. Reinhardt, Regierungsrath a. D., Hesse, Kgl. Bayr. Consul und Handelsherr hierselbst. — Secretair: Seyffert, Canzleirath; Cassirer: Fäkel, Geh. Fin.-Registrator.

3) Landwirthschaftl. Verein des Dresdener Elbthales. Derselbe besteht seit dem 25. April 1846 und hat den Zweck, durch Austausch gegenseitiger Erfahrungen und Mittheilungen, sowie Anregung nützlicher Unternehmungen und Einrichtungen, zur Hebung der Landwirthschaft beizutragen. — Versammlung monatlich im goldnen Ring in Dresden. Derzeitiger Vorsitzender: Rittergutsbes. R. Schtermeyer auf Sunnersdorf; Secretair und Cassirer: Generalagent A. Melcher, Marienstr. 28, III.

4) Der sächsische Alterthums-Verein wurde 1825 gestiftet, am 3. März 1837 von Seiten der Regierung bestätigt und hat den Zweck, vaterländische Alterthümer aufzusuchen und zu erhalten. Der Mittelpunkt und Sitz des Vereins ist Dresden. Höchstes Präsidium: Se. K. Hoheit Prinz Georg, Herzog zu Sachsen. Directorium: 1. Director: Ministerialrath und Director des Kgl. Hauptstaatsarchivs D. v. Weber; 2. Director: Prof. D. Hettner, Director des Kgl. Antikencabinetts und des histor. Museums; Secretair u. Bibliothekar: Archivar D. Falke; Vorstand des Museums: Dir. Büttner; Cassen- u. Rechnungsführer: Generallieutenant und Generaladjutant von Witzleben, Exc. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet der Verein in den gewöhnlichen Versammlungen durch Ballotage und ist der Beitrag auf mindestens 2 Thlr. jährlich festgestellt. Die Angelegenheiten des Vereins werden in regelmäßigen Monatsversammlungen, die während der Zeit vom November bis mit April im Prinzenpalais am Taschenberge stattfinden, besprochen. Die Bibliothek des Vereins ist den Mitgliedern zur Benutzung freigestellt. Das von dem Verein gegründete und unterhaltene Museum für sächsische, besonders kirchliche Alterthümer im Erdgeschoss des Palais im Kgl. Großen Garten ist vom Mai bis Ende September täglich von 8—12 und

Nachm. von 3 Uhr an gegen ein Eintrittsgeld von 5 Ngr., bei größeren Gesellschaften von 2½ Ngr. zu sehen. Während der Wintermonate finden Führungen nach vorheriger Anmeldung beim Inspector der Sammlung, A. Gstv. Ad. Bobe, Seestr. 21, II., gegen ein Eintrittsgeld von 1 Thlr. für 3 Personen statt.

5) Verein für die Geschichte und Topographie Dresdens u. seiner Umgebung, begründet im Juni 1869, hat den Zweck, alles auf die Geschichte und Topographie der Stadt Dresden und der im Bezirke des dasigen Gerichtsamts gelegenen Umgebung Bezügliche zu erforschen, aufzuzeichnen, durch Sammeln, oder bildliche, oder schriftliche Darstellung vor dem Untergange, oder der Vergessenheit zu bewahren, durch Besprechung und Vorträge zu erläutern und davon nach Befinden das dazu Geeignete zu veröffentlichen. Vorsitzender: Advocat Gautsch; Stellvertr.: Bürgermeister Neubert; Schriftführer: E. am Ende; Stellvertr.: Juwelier Widemann; Cassirer: Buchhändler Schilling; Bibliothekar: Hofuhrmacher Weiß.

6) Verein für Münz-, Wappen- u. Siegelkunde hat den Zweck, durch Vereinigung der Kenner und Sammler von Münzen, Wappen und Siegeln, sowie durch Vorträge und Besprechungen darüber das Forschen und Sammeln zu erleichtern und überhaupt das Interesse für jene Wissenschaften möglichst zu fördern. Der Verein wurde am 1. Nov. 1867 gestiftet und hält wöchentliche Versammlungen. Cassirer Herm. Hennig, Vorsitzender; Kaufm. Rich. Schnecke, Schriftführer.

7) Der Advocaten-Verein, in und für Dresden, gestiftet 17. Decb. 1842, hat den Zweck, für die gemeinsamen Interessen des Advocatenstandes und für Localinteressen zu wirken, Gemeinsinn, Streben nach Rechtlichkeit, Unbescholtenheit und Berufstüchtigkeit der Mitglieder zu befördern u. einen wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Vereinigungspunkt der Dresdner Advocaten zu bieten. Von den Jahresbeiträgen der Mitglieder werden  $\frac{2}{3}$  zu allgemeinen Zwecken des Vereins,  $\frac{1}{3}$  zur Unterstützung hilfsbedürftiger Advocaten, oder ihrer Hinterlassenen und  $\frac{1}{3}$  zur Erhaltung einer Vereinsbibliothek verwendet. Der Verein hält halbjährlich eine Generalversammlung und allwöchentlich, Montags, eine Versammlung in dem Locale der Harmonie-Gesellschaft. Gegenwärtiger Vorstand: Advocat Heinr. Scheele, Vorsitzender; Adv. Schanz I., dessen Stellvertreter; Adv. Kayser, Schriftführer; Advocat Lengnick, Rechnungsführer, und Adv. Krippendorf, mitberathendes Vorstandsmitglied. — Die Bibliothek des Vereins ist in der Expedition des Fin.-Proc. Beschorner aufgestellt und daselbst an jedem Tage zugänglich.

8) Zweigverein des Dresdner ärztlichen Kreisvereins. Nach Auflösung des vom 12. Juni bis 19. Sept. 1865 bestandenen ärztlichen Dresdner Localvereins gegründet am letztgenannten Tage. Zweck desselben wie der des ärztlichen Kreisvereins. (S. deshalb unter Landes-Medicinal-Collegium. Abschnitt B.) Mitglied kann jedes Mitglied des Kreisvereins werden. Gegenwärtige Zahl der Mitglieder: 116. Vorstand: Vorsitzender: D. Martini; Stellvertreter: Prof. D. H. E. Richter; Schriftführer: Professor D. Wigard; Stellvertreter: D. Hänel; Cassirer: D. Better. Versammlung jeden ersten